

## PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 07. Oktober 2021

### Jubiläum: 60 Jahre *Sprache im technischen Zeitalter*

Sehr geehrte Damen und Herren,

Mit [zwei Jubiläumshäften](#), die unter dem Stichwort ›Zeitmitschriften‹ die letzten sechs Jahrzehnte in neuen Texten wieder aufleben lassen, [einem Fest](#) und einer [Jubiläums-Podcast-Folge](#) von »weiter lesen« auf rbbKultur feiern wir **das 60jährige Bestehen unserer Hauszeitschrift »Sprache im technischen Zeitalter«**.

Im Jahr 1959 wurde Walter Höllerer an die Technische Universität Berlin berufen, 1961 gründete er eine Zeitschrift und versah sie mit dem Namen seines TU-Instituts: *Sprache im technischen Zeitalter*. Ursprünglich als literaturwissenschaftliches Periodikum konzipiert, veränderte sich der Fokus der Spr.i.t.Z: Als Hauszeitschrift des Literarischen Colloquiums Berlin wurde sie zu einer Literaturzeitschrift.

Für [die Hefte 238 und 239](#) haben wir unter dem Titel ›Zeitmitschriften I + II‹ Autor·innen für einen Beitrag eineladen, die der Zeitschrift, dem LCB oder dem zeitweiligen Mitfinancier, dem Berliner Künstlerprogramm des DAAD, nahestehen.

Im ersten Jubiläumshäft ›Zeitmitschriften I‹ geht es in die Charlottenburger Kneipe »Zwiebelfisch«, ein Streifzug führt durch das damalige Schriftstellerviertel Friedenau und auch Perspektiven aus dem Osten Berlins fehlen nicht. Die Texte des zweiten Jubiläumshäfts ›Zeitmitschriften II‹ entstanden allesamt nach dem Fall der Mauer: Berlin entwickelte sich in dieser Zeit zur wichtigsten deutschen Literaturstadt, Plattensammlungen und Kreuzberger Kneipenbesuche finden ebenso Platz wie frühe Schreibversuche mittlerweile arrivierter Dichter·innen aus dem deutschsprachigen Raum wie auch – dank der langjährigen Kooperation mit dem Deutschen Akademischen Austauschdienst –Iran, Mazedonien, Schweden, Südafrika.

# LITERARISCHES COLLOQUIUM BERLIN LCB

Zum Fest am **8. Oktober ab 19 Uhr im LCB und im Livestream auf [www.lcb.de](http://www.lcb.de)** möchten wir Sie herzlich einladen. Auf drei Podien von jeweils 45 Minuten gratulieren die Autor·innen und gehen der poetologischen Frage nach, inwieweit ihr eigenes Schreiben von dem oder einem ›Zeitgeist‹ beeinflusst ist: Zugehörigkeit und Abgrenzung, Moden und Schulen, Erinnerungen und Prognosen kommen dabei zur Sprache. Teilnehmen werden **Uwe Kolbe, Nadja Küchenmeister, Volker Sielaff** (Panel 1, 19.15 h), **Ulla Lenze, Gert Loschütz, Kathrin Röggla** (Panel 2, 20.15 h) sowie **Ann Cotten, Ursula Krechel** und **Teresa Präauer** (Panel 3, 21.15 h). Die Texte werden im Nachhinein auf [www.lcb.de](http://www.lcb.de) bereitgestellt.

Der Podcast mit **Thomas Lehr** und **Thomas Geiger**, moderiert von **Anne-Dore Krohn** geht am 16.10. um 17.04 Uhr bei rbbKultur auf Sendung.

Für weitere Informationen wenden Sie sich gerne an **Thomas Geiger**, [geiger@lcb.de](mailto:geiger@lcb.de), Tel. 030 816 996 17.